

USA: erste Stammzell-Transplantation in Loma Linda Kinderklinik

Die Sichelzellerkrankheit verursacht eine mangelhafte Sauerstoffversorgung des Körpers und der Organe. Dies kann zu chronischen Schmerzen und anderen schweren Komplikationen bis hin zum Schlaganfall führen, so LLUH. Die elfjährige Valeria Vargas-Olmedo war seit ihrer Geburt an Sichelzellenanämie erkrankt. Nachdem sie keine alltäglichen Aktivitäten wie Schulbesuch und Spaziergänge mehr ausführen konnte, kam die Familie zur Behandlung in die Loma Linda Kinderklinik.

Die von Valerias Vater gespendeten Stammzellen wurden dort vom Transplantationsteam modifiziert, um die krankhaften blutbildenden Zellen zu ersetzen. Dr. Akshat Jain, Direktor der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie am Kinderkrankenhaus, ist mit dem Ergebnis der Transplantation bei Valeria Vargas-Olmedo zufrieden: „Sie ist geheilt und kann zurück in die Gesellschaft, um das zu tun, was eine Elfjährige tun sollte“, so Jain.

Loma Linda University Health (LLUH)

Die 1905 gegründete Loma Linda University Health, eine Organisation der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, umfasst die acht Fakultäten der Loma Linda Universität (mit mehr als 4.400 Studierenden aus über 80 Ländern), die sechs Krankenhäuser des LLU Medical Center sowie mehr als 1.000 Fakultätsärzte in Südkalifornien. Loma Linda University Health bietet nach eigenen Angaben über 100 akademische Programme an und versorgt jährlich über 40.000 Patienten stationär und 1,5 Millionen ambulant.